

Programm

KINDERCHOR ALLENSCHULE KIRCHHEIM

Leitung: Nadja Köppel
Gitarre: Raphael Lindeke

Kinder tragen Licht ins Dunkel	Text & Musik: Lorenz Maierhofer
Es ist so kalt	Text & Musik: Lorenz Maierhofer
Schneeflocken tanzen	Text und Musik: Wolfgang Hering
Die kleine Keksemaus	Text & Musik: Lorenz Maierhofer
Kinderaugen leuchten	Text & Musik: Lorenz Maierhofer

GEM. CHOR KIRCHHEIMER LIEDERKRANZ

Leitung: Prof. Rolf Hempel

Süßer die Glocken nie klingen	Satz: Rolf Hempel Text: F.W. Kritzinger Melodie: "Seht, wie die Sonne dort sinket", Volkswaise aus Deutschland.
Herbei, oh Ihr Gläubigen	Satz: Rolf Hempel Text: nach dem lateinischen "Adeste fideles" Melodie: Volkswaise aus Portugal (um 1815).
Oh du stille Zeit	Cäsar Bresgen Nach einem Gedicht von Joseph von Eichendorff aus dessen Roman "Dichter und ihre Gesellen" (1834)

GEM. CHOR KIRCHHEIMER LIEDERKRANZ GEM. CHOR ESSLINGER LIEDERKRANZ

Solisten:	Sopran	Leonie Zehle
	Mezzosopran	Haruna Yamazaki
	Alt	Carmen Seibel
	Tenor	Urs Winter
	Bass-Bariton	Johannes Mooser
Orgel:		Bezirkskantor Ralf Sach
Leitung:		Prof. Rolf Hempel

Weihnachtsoratorium op.12

Camille Saint-Saëns

- Nr. 1 Prélude (dans le style de Seb. Bach). Instrumentales Vorspiel, das in seiner Anlage als wiegendes, Siciliano-artiges Pastorale (im 12/8-Takt) auf barocke Vorbilder verweist, ohne jedoch eine tatsächliche Stilkopie Johann Sebastian Bachs darzustellen.
- Nr. 2 Récit et Chœur „Et pastores erant/Gloria in altissimis Deo“. Die Engelsbotschaft ist einem Solistenquartett (Sopran, Alt, Tenor und Bariton) anvertraut, das nachfolgende Gloria dem Chor, wobei der zunächst einfache Satz durch Fugierungen an Komplexität gewinnt.
- Nr. 3 Air „Expectans, expectavi Dominum“. Arie des Mezzosoprans.
- Nr. 4 Air et Chœur „Domine, ego credidi/Qui in hunc mundum venisti“. Arie des Tenors im Wechsel mit dem geteilten Frauenchor.
- Nr. 5 Duo „Benedictus, qui venit in nomine Domini“. Duett für Sopran und Bariton.
- Nr. 6 Chœur „Quare fremuerunt gentes“. Eine kurze dramatische Episode des Chores ("Warum toben die Heiden") wandelt sich rasch in eine feierlich-ruhige Anrufung der Dreifaltigkeit.
- Nr. 7 Trio „Tecum principium“. Terzett (Sopran-, Tenor- und Baritonsolo).
- Nr. 8 Quatuor „Alleluia“. Solistenquartett (Sopran, Mezzosopran, Alt, Bariton).
- Nr. 9 Quintette et Chœur „Consurge, Filia Sion“. Das Orchester greift die Pastoralmelodie des 1. Teils wieder auf, in die zunächst das Solistenquintett, dann auch der Chor einstimmen.
- Nr. 10 Chœur „Tollite hostias“. Ein kurzer homophoner Schlusschor beschließt das Werk festlich.

KINDERCHOR ALLENSCHULE UND

GEM. CHOR KIRCHHEIMER LIEDERKRANZ

Leitung:

Prof. Rolf Hempel

Orgel:

Ralf Sach

Es ist ein Ros entsprungen

Satz: Michael Praetorius (1609)

Ursprünglich unter dem Titel "Das altkatholische Triersche Christkindlein" im Speierschen Gesangbuch (Köln 1599) mit 23 Strophen erschienen, populär blieben nur die beiden ersten Strophen; dazu veröffentlichte Friedrich Layeritz 1844 die neue dritte Strophe.

Ansprache des Vorsitzenden des Kirchheimer Liederkranzes, Herrn Klaus Bender

Oh du fröhliche

Satz: Rolf Hempel
1788 von Herder als Sizilianisches Schifferlied
mit dem Titel "O sanctissima" nach
Deutschland gebracht.

1. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren,
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
Jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!